

MEDIADATEN 2026

WERBUNG OHNE STREUVERLUST



PROFIL

Als Heft/in/Heft-Konzept erscheint das neue **Krankenhaus-KI** Journal zusammen mit dem Krankenhaus-IT Journal ab sofort 6x jährlich im hinteren Teil des Heftes. Zusätzlich zu den gedruckten Ausgaben gibt es jeweils eine separate Epaper-Ausgabe.

Seit Jahren berichtet das Krankenhaus-IT Journal über den produktiven Zusammenhang von IT, Informationsmanagement und Gesundheitswirtschaft der Krankenhäuser.

Neue Ideen und Lösungen sind künftig gefragt: Die rasante Entwicklung von Künstliche Intelligenz KI stellt das Gesundheitswesen vor völlig neue Herausforderungen – und bietet gleichzeitig enorme Chancen für die Patientenversorgung, in Diagnostik, Chirurgie, Radiologie oder Therapienformen.

Im neuen Krankenhaus-KI Journal kommen Anwender, Experten und Anbieter zu Wort. Im interdisziplinären Blick stehen Konzepte, Technologie und Best Practices für das smarte Krankenhaus. Leser des Krankenhaus-KI Journals erhalten einen maßgeblichen Wissensvorsprung über die aktuellen Entwicklungen und praxisnahe Einblicke in wichtige Investitionen an der Nahtstelle von IT und KI. Verantwortliche im Krankenhaus können umsetzbare Impulse für innovative Prozesse und effiziente Arbeitsabläufe in der integrierten Gesundheitsversorgung nutzen.

Krankenhaus-KI Journal 2026

6 Ausgaben: 4x Print / 2x Digital
Auflage: 10.000 (4.000 Print & 6.000 Digital)

Zielgruppe:

- IT-Leitung/CIO
- Geschäftsführung/Verwaltungsleitung
- Controlling
- Chefärzte - insb. Radiologie, Kardiologie,
- Chirurgie, Anästhesie
- Pflegeleitung
- Leitende MTA
- Einkäufer
- Leitung von Archiv, Apotheke, Labor,
- Materialwirtschaft, Personal



NEU: Unsere 6 Ausgaben für das Jahr 2026

Krankenhaus-IT Journal

Heft 1 – 23.02.2026 / Digital

Druckunterlagenschluss: **16.02.2026**

Anzeigenschluss: **19.02.2026**

Heft 2 – DMEA 16.04.2026 / Print

Druckunterlagenschluss: **03.04.2026**

Anzeigenschluss: **27.03.2026**

Heft 3 – 25.06.2026 / Print

Druckunterlagenschluss: **15.06.2026**

Anzeigenschluss: **08.06.2026**

Heft 4 – 25.08.2026 / Digital

Druckunterlagenschluss: **17.08.2026**

Anzeigenschluss: **10.08.2026**

Heft 5 – it-sa 22.10.2026 / Print

Druckunterlagenschluss: **12.10.2026**

Anzeigenschluss: **05.10.2026**

Heft 6 – 15.12.2026 / Print

Druckunterlagenschluss: **04.12.2026**

Anzeigenschluss: **27.11.2026**



Anzeigenpreise



| | |
|----------------------|---------------------|
| Anzeigengröße | 4c |
| 1/1 Seite | 3.850,00 EUR |
| 2/3 Seite | 2.890,00 EUR |
| 1/2 Seite | 2.290,00 EUR |
| 1/3 Seite | 1.650,00 EUR |
| 1/4 Seite | 1.190,00 EUR |

Farben Euroskala – Preise in EUR zzgl. ges. MwSt.

Umschlagseiten U2 und U3

4.350,00 EUR (im Anschnitt ohne Aufpreis)

U4

4.500,00 EUR (im Anschnitt ohne Aufpreis)

Zuschläge

Anzeigen im Anschnitt + 5 %

Platzierung: bestmöglichst ohne Aufpreis

Stellenanzeigen

1 Spalten /pro mm Höhe 3,00 EUR

2 Spalten /pro mm Höhe 6,00 EUR

3 Spalten /pro mm Höhe 9,00 EUR

Stellengesuche: auf Anfrage

Malstaffel

2-malige Schaltung 5 %

3-malige Schaltung 7 %

4-malige Schaltung 10 %

6-malige Schaltung 15 %

Mengenstaffel

2 Seiten 5 %

3 Seiten 10 %

AE-Provision 15 %

Einhefter

4-seitig 4.200,00 EUR

8-seitig 5.800,00 EUR

xxx-seitig auf Anfrage

Beilagen

bis 25 g Gewicht (pro Tausend) 295,00 EUR

inkl. Postgebühr

je weitere 25 g Gewicht

(pro Tausend) auf Anfrage

Teilbeilagen auf Anfrage

Ressort “Aus dem Markt” Advertorials

1 Seite 2.600,00 EUR

2 Seiten 4.400,00 EUR

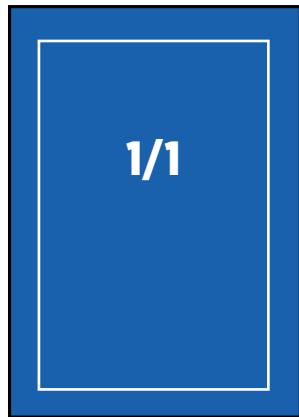
Zahlungsbedingungen

Die Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.

netto innerhalb von 14 Tagen nach

Rechnungsstellung. 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen.

Anzeigenformate



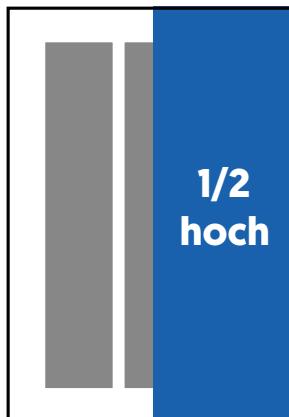
1/1

1/1 Seite
Anschnitt: 213 x 303 mm
[3mm Beschnitt 3-seitig,
rechts, o., u.]
Satzspiegel: 167 x 254 mm



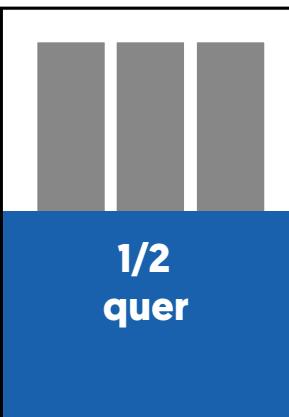
**2/3
hoch**

2/3 Seite
Anschnitt: 140 x 303 mm
[3mm Beschnitt 3-seitig,
rechts, o., u.]



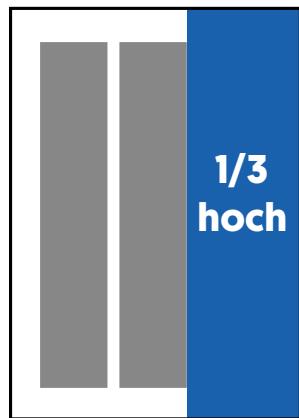
**1/2
hoch**

1/2 Seite Hochformat
Anschnitt: 108 x 303 mm
[3mm Beschnitt 3-seitig,
rechts, o., u.]



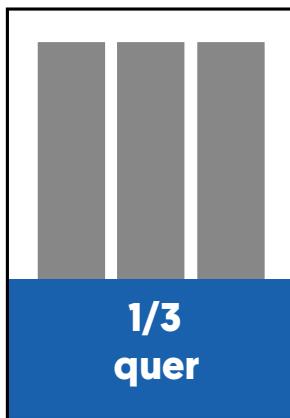
**1/2
quer**

1/2 Seite Querformat
Anschnitt: 213 x 151,5 mm
[3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, u.]



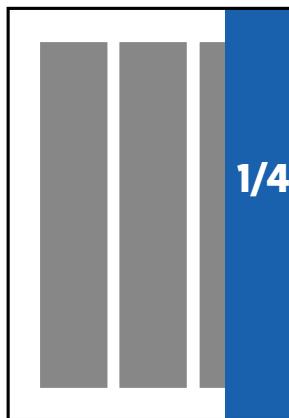
**1/3
hoch**

1/3 Seite Hochformat
Anschnitt: 73 x 303 mm
[3mm Beschnitt 3-seitig,
rechts, o., u.]



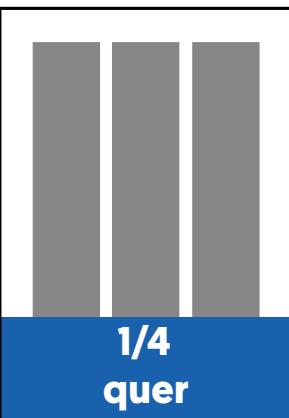
**1/3
quer**

1/3 Seite Querformat
Anschnitt: 213 x 102 mm
[3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, u.]



1/4

1/4 Seite Hochformat
Anschnitt: 55,5 x 303 mm
[3mm Beschnitt 2-seitig,
rechts, o., u.]



**1/4
quer**

1/4 Seite Querformat
Anschnitt: 213 x 77,2 mm
[3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, u.]

Abo-Preise

Digital-Abo 79,00 EUR

Print und Digital-Abo 119,00 EUR
inklusive Versand

Print und Digital-Abo Ausland 139,00 EUR
inklusive Versand

Einzelheft 17,50 EUR
(Preise inkl. MwSt.)

Antares Computer Verlag GmbH

Giessener Strasse 4
63128 Dietzenbach
Telefon: +49 (0) 60 74-2 53 58
Fax: +49 (0) 60 74-2 47 86
Email: info@krankenhaus-it.de
Internet: www.krankenhaus-it.de

Bankverbindung

Volksbank Dreieich eG
Konto 102 366 606
BLZ 505 922 00
UID-Nr. DE 616 699 978

5G und 6G im vernetzten Operationssaal



Der Wandel von 5G zu 6G verspricht eine technologische Revolution im Operationssaal. Verbesserte Vernetzung, geringere Latenzen und höhere Datenraten ermöglichen innovative Anwendungen, die die Präzision und Effizienz chirurgischer Eingriffe enorm steigern können. Die Implementierung von 6G-Technologie im Gesundheitswesen erfordert massive Investitionen in eine neue Infrastruktur.

Krankenhaus-IT Journal 4/2024

Krankenhaus-IT Journal 4/2024

50

51

Telechirurgie und Telediagnose in Realität: Experten können Operationen aus der Ferne unterstützen. Spezialwissen und Erfahrung in Echtzeit einbringen. Roboterunterstützte Verfahren profitieren von der zuverlässigen Datenübertragung, die präzise Steuerung und komplexe Manöver ermöglicht. Augmented Reality und Virtual Reality unterstützen Chirurgen bei der Entscheidungsfindung und Visualisierung anatomischer Strukturen.

Die 6G-Technologie bietet jedoch auch Herausforderungen. Die Sicherstellung der Datensicherheit ist im sensiblen Bereich des Operationssaals besonders wichtig. Hochkomplexe Systeme müssen fehlerfrei und zuverlässig funktionieren. Ethische Fragen rund um Datensicherung und -nutzung müssen geklärt werden.

Trotz der Herausforderungen ist das Potenzial der 6G-Technologie im Operationssaal enorm. Die Weiterentwicklung der Technologie bringt die Chancen, die Patientenversorgung zu verbessern, medizinische Grenzen zu überwinden und die Effizienz im Gesundheitswesen zu steigern.

Vorteile von 6G im Operationssaal:

- Verbesserte Bildgebung: Hochwertige 3D- und Hologrammbilder von Organen und Geweben in Echtzeit können Chirurgen präzisere Operationen ermöglichen.
- Fernoperationen: 6G könnte die Fernchirurgie in Echtzeit ermöglichen, so dass Operationen an Patienten durchführen können, die sich hunderte oder sogar tausende Kilometer entfernt befinden.
- Roboterunterstützte Chirurgie: Roboterchirurgen könnten mit 6G präziser und effizienter gesteuert werden, was zu weniger invasiven Operationen und schnelleren Genesungszeiten führen könnte.
- Erweiterte Realität: 6G-AR-Büller könnten Chirurgen zusätzliche Informationen wie Patientenblut und Vitaldaten während der Operation liefern.
- Gestrigerte Komunikation: 6G könnte die Vernetzung von medizinischen Geräten im Operationssaal verbessern und so den Datenaustausch und die Entscheidungsfindung optimieren.

Herausforderungen:

- Infrastruktur: Die Implementierung von 6G-Technologie im Gesundheitswesen erfordert massive Investitionen in neue Infrastruktur.
- Datensicherheit: Die Übertragung sensibler Patientendaten über 6G-Netze muss durch strenge Sicherheitsmaßnahmen geschützt werden.
- Ethische Bedenken: Fernoperationen und roboterunterstützte Chirurgie werfen ethische Fragen bezüglich der Patientenautonomie und der Verantwortung der Chirurgen auf.

Der Weg zum vernetzten Operationssaal der Zukunft erfordert enge Zusammenarbeit zwischen Forschern, Entwicklern, Medizinern und Ethikern. Mit vereinten Kräften können die Chancen der 6G-Technologie weitsichtig und vorsichtig genutzt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die 6G-Technologie den Operationssaal der Zukunft umkrempeln kann. Neben den technischen Herausforderungen müssen auch ethische Fragen und die Zusammenarbeit verschiedener Akteure berücksichtigt werden, um das volle Potenzial dieser Technologie zu nutzen.



Wolf-Dietrich Lorenz
Chefredakteur



Kim Wehrs
Herausgeber und
Geschäftsführer



Kai Wehrs
Mitglied der
Geschäftsleitung



Verbandsorgan des
Bundesverbandes der
Krankenhaus IT-Leiterinnen /
Leiter e.V. (KH-IT)



Organ der Initiative
ENTSCHEIDERFABRIK

